

Was es zu erleben gibt

Für dich

Ideen für ein Date mit dir selbst

6 - 7

Für die Hummeln im Hintern

Fitness, Wandern, Ausflüge

8 - 19

Fürs Börserl

Low- und No-Budget

20 - 31

Für Hungrige

Brunchen, Abendessen, Cafés

32 - 47

48 - 65

Für Kreative

Kinos, Konzerte, Workshops

66 - 79

Für Nachteulen

Clubs, Bars, Würstelstände

80 -127

Für die Bezirkstour

Tipps für jeden Bezirk

128 -129

Für euch

Dates, Familien, größere Gruppen

130 - 202

Gutscheine

Rauslösen und erleben

Vorwort

Wie schnell die Zeit vergeht, wenn man Spaß hat! Da schnabuliert, trinkt, wandert, fotografiert, töpfer, witzelt und feiert man sich durch Wien und ganz Österreich und schon sind zehn Jahre um. Zehn Jahre 1000things, in denen wir unsere Community inspirieren, zu der du, ja du, spätestens jetzt auch zählst, weil du dieses Buch in den Händen hältst. Bei uns auf 1000things.at findest du die leiwandsten Neueröffnungen, die schillerndsten Bars und gemütlichsten Beisln, die spannendsten Ausflüge und idyllischsten Wanderungen, aber auch Reportagen, Interviews, Kolumnen und das Wichtigste: eine ordentliche Prise Schmäh.

Weil man „inspirieren“ nicht ohne „erleben“ schreiben sollte, gehen wir jetzt noch einen Schritt weiter: Aus unseren mittlerweile schon weit mehr als 1.000 Tipps haben wir ein Best-of zu diesem Guide zusammengebastelt, der mit dir Seite an Seite die ganze Stadt erkundet.

Damit diese Marmeladenglasmomente auch wirklich fachgerecht im Hirnkasertl aufbewahrt sind, packen wir dir fixfertige To-do-Listen zum Selbstauffüllen dazu. Und weil man Zeit faktisch nicht schenken kann, schenken wir dir stattdessen lieber exklusive Erlebnisse zum Genießen und Teilen – in Form von Gutscheinen. Ja, richtig gelesen, dieses Buch ist ein Guide, der dir mit Gutscheinen das Erleben leicht macht.

Außerdem kannst du dich natürlich jederzeit durch unsere Website und Social-Media-Kanäle wühlen. In den einzelnen Kapiteln findest du QR-Codes, die zu passenden Artikeln auf unserer Website verlinken.

Probier's am besten gleich mal aus:



Jetzt, da wir alle potenziellen Ausreden mit großem Nipf über die Häuser g'haut haben, gibt's also kein fades Aug' mehr – wir gehen auf Lepschi! Be-gib dich mit uns auf Erkundungstour, entdecke Wien in seiner ganzen Vielfalt und verliebe dich noch mal ganz neu in die Stadt, die viel mehr zu bieten hat als Gammeln, Grant und Gloria.



© Illustration: Sandra Spiegl, 1000things



Kapitel 2

Für die Hummeln im Hintern

Es lebe der Sport! Anders als in Rainhard Fendrichs ironischer Hymne reicht uns das Mitfiebern vor der Glotze nicht. Wir werden lieber selbst aktiv. Deshalb zeigen wir dir, wo du in Wien die Muckis tanzen lassen, den herabschauenden Hund äußerln führen oder einfach fröhlich durch den urbanen Dschungel stiefeln kannst.

Was ist dir lieber?

Na, wonach steht dir der Sinn?
Kringle an, was dir taugt, streich
durch, was dich anfeut. Oder mal ein
paar Herzchen daneben.

Tennis	/	Federball
Pumpen im Gym	/	Ausdauertraining
Yoga	/	SuperCycle
Wakeboarden	/	SUP
Schwimmen	/	Wandern

Fitness

Wir beginnen gleich mal fließend mit einem Sonnengruß, machen ein paar Hampelmänner und flexen die Wadeln beim Indoor-Radeln. Also roll deine Matte aus, schmeiß dich in deine Radler-Hosen oder streif dir die Boxhandschuhe über.

The Wyld Thing

1090 „Wild thing, you make my heart sing.“ Okay, mit ihrem „Wild Thing“ haben The Troggs wohl nicht die Yoga-Pose gemeint, aber auch im Wyld Thing von Julia Pross singt unser Herz. Hier gibt's nämlich nicht nur verschiedene Yoga-Klassen mit unterschiedlichen Stilen und Schwierigkeitsgraden, sondern auch Workshops wie Kakaozeremonien und Neumondwünschen. Über das helle Studio mit den hohen Stuckdecken geht das Angebot weit hinaus, mit SUP-Yoga, Outdoor-Yoga, Rooftop-Yoga und Retreats, also so ziemlich allem, womit sich Yoga kombinieren lässt.

Elly Magpie – Fitness for every body

1110 Denn einen sportlichen Körper gibt es nicht. Fitness kommt in verschiedensten Größen und Formen. Deshalb widmet sich Trainerin Elly Magpie in ihrem Studio im Elften Workouts für every body und everybody: Mobility, Erlernen von Bewegungsmustern, Cardio mit Musik, Yoga, Pilates, Boxen, Krav Maga und viel, viel mehr. Hauptsache, die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Und das Wichtigste: Bodyshaming und toxische Mindsets bleiben draußen!



Elly Magpie © Foto: @verynice.studio

SuperCycle

1070 u. a. Abgedunkeltes Studio, pulsierende Beats und intensive Choreos vereinen die Workouts von SuperCycle. Hier dreht sich alles ums Radeln – und zwar ums Radeln an sich. Die Trainer*innen gestalten ihre Workouts und Playlists unterschiedlich und strampeln mit dir zu 80s, 90s oder Electro.



© Foto: Sigrid Mayer

FAME Boxing

1010 Aggressionsabbau und Club-Atmo in einem? Dazu braucht es nicht erst „Murder on the Dancefloor“. Das geht auch ganz ohne brutale Szene bei FAME Boxing. Bei Neonlicht und lauter Musik prügelst du in vorher gut erklärten Bewegungsabfolgen auf dein Gegenüber ein, immer wieder unterbrochen von Übungen auf der Matte. Und keine Sorge: Du trittst nicht gegen andere in den Ring, sondern klopfst lediglich deinen Boxsack weich.



© Foto: Aaron Jiang